

Ausbesserung an einer Betonausbruchstelle unter Zuhilfenahme des 2K Epoxidharz Repa Mörtel (Reparaturmörtel)



Die zu bearbeitenden Flächen oder Risse und Ausbrüche keilförmig mit einem Abbruchhammer maschinell oder mit einem Handmeißel erweitern.



Fläche der Ausbruchstelle ebenfalls maschinell oder mit einer Drahtbürste aufrauen. Anschließend die Fläche mit einem Besen reinigen. Ein noch besseres Ergebnis wird erreicht, wenn die Fläche mit einem Staubsauger gereinigt wird.



Mischplatz mit Karton auslegen und die abgebildeten Werkzeuge griffbereit vorrichten. Mit einer Zange den Sicherungssplint am EP-Repa Mörtel Eimer entfernen und den Spannring des Deckels lösen. Anschließend kann der Deckel geöffnet werden. Im Inneren des Eimers befindet sich die Komp.A und in einer Flasche die Komp.B, die gewichtig zueinander passend abgewogen sind. Achtung! Keine Teilansätze machen, da das Mischungsverhältnis absolut genau eingehalten werden muss!



Die Komp.B (Flasche) aus der Schutzhülle auspacken und vollständig in den Eimer gießen. Mit einer starken Rührmaschine und einem entsprechenden Rührquirl erst langsam die Komp.B untermischen, bis die Komp.B leicht untermischt ist, dann die Drehzahl erhöhen und das ganze Material gut ca. 2 Min. mischen. Achtung ! Die Ecken und Ränder in den Mischvorgang mit einbeziehen!

MEGAPLAST BAUCHEMIE GMBH

76474 Au am Rhein - Oberwaldstr. 1 - Telefon 07245/9197-0 - Fax 07245/9197-10

www.megaplast-bauchemie.de - Email: mail@megaplast-bauchemie.de

Seite - 2 -

Ausbesserung an einer Betonausbruchstelle unter Zuhilfenahme des 2K Epoxidharz Repa Mörtel (Reparaturmörtel)



Das angemischte Material aus dem Liefergebilde in einen sauberen Eimer umschütten. Die noch anhaftenden Restmaterialien mit einer Kelle auskratzen. Die Repa Mörtelmischung jetzt nochmals ca. 1 Min. gut mischen. Jetzt ist die Mörtelmasse zur Verarbeitung fertig und sollte so schnell wie möglich auf/in die auszubessernden Stellen ausgeleert werden. Durch das Ausleeren wird die Verarbeitungszeit gerade in der wärmeren Jahreszeit erheblich verlängert.



Der EP-Repa Mörtel ist kein Trockenmörtel aber auch nicht mit einem selbstnivellierenden Fließestrich zu vergleichen. Der EP-Repa Mörtel hat nur leichte Fließeigenschaften, so dass schwerzugängliche Ecken leichter erreicht und ummantelt werden können.



Mit einer Spachtel / Traufel die Mörtelmasse verteilen und in der gewünschten Schichtstärke auftragen und glätten. Bei Bedarf nochmals von der Mörtelmasse nachleeren und nachglätten.



Es ist zum Vorteil nach dem ersten Glättvorgang die Kelle / Traufel mit EP-Verdüner zu reinigen und die gemörtelte Fläche nochmals leicht abziehen. Hierbei entsteht eine noch schönere Oberfläche.